LANDESAMT FÜR UMWELT
LANDWIRTSCHAFT
UND GEOLOGIE

Freistaat
SACHSEN

Dorf-GERECHT - Lebensqualität neu organisieren

Beispiele aus Sachsen

Gliederung

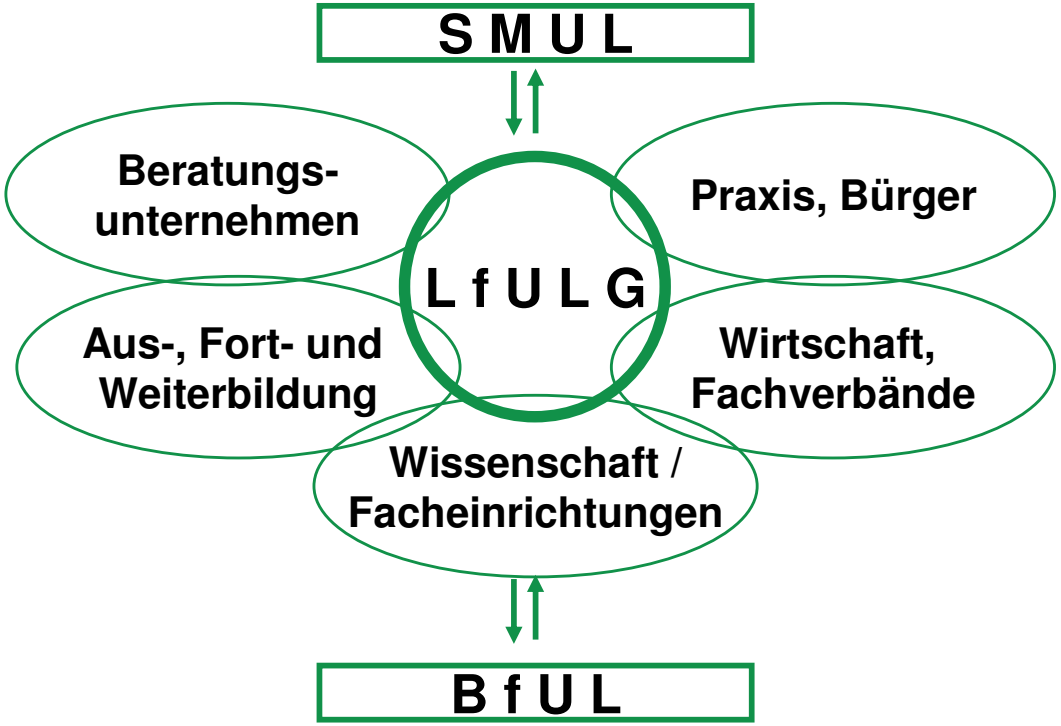
- LfULG als Partner der ländlichen Entwicklung
- Wahrnehmung der dörflichen Lebensverhältnisse
- Nachhaltigkeit lokaler Projekte
- Beispiele aus Sachsen
- Handlungsempfehlungen

LfULG als Partner der ländlichen Entwicklung

- Zukunftsthemen
- Politikunterstützung
- Bildung + Forschung
- Förderung
- Hoheitsvollzug
- Technologie- und Wissenstransfer
- Umweltüberwachung

LfULG als Partner der ländlichen Entwicklung

Das Netzwerk des LfULG



Wahrnehmung der dörflichen Lebensverhältnisse

- Blickwinkel und Einflussfaktoren
- Bedeutung von Lebenszufriedenheit, sozialem Zusammenhalt und Wohnumfeld
- Erreichbarkeit als Maßstab der Daseinsvorsorge
- „Wohin“ unter verschärften Bedingungen?

Nachhaltigkeit lokaler Projekte

Inhalte ILEK

Generationen übergreifende Angebote z. B.: ⇨ dörfliche Gemeinschafts-einrichtungen ⇨ Mehrgenerationenhäuser	**Bildung/Fachkräfte** z. B.: ⇨ Schulprojekte in Kooperation mit lokalen Unternehmen
Generationen spezifische Angebote z. B.: ⇨ Pflege- und Betreuungs-angebote für Senioren ⇨ Spielplätze	**Nahversorgung/ medizinische Versorgung** z. B.: ⇨ stationäre und mobile Nahversorgungsangebote ⇨ medizinische Versorgungszentren

Nachhaltigkeit lokaler Projekte

Prüfinstrument „Demografiecheck“

- Wesentliche Inhalte des Projekts?
- Jetziger und zukünftiger Bedarf?
- Nutzen für die Zielgruppen?
- Demografierelevante Wirkungen für die Gemeinde / Region?
- Inhaltliche und räumliche Alternativen?
- Plausibel?

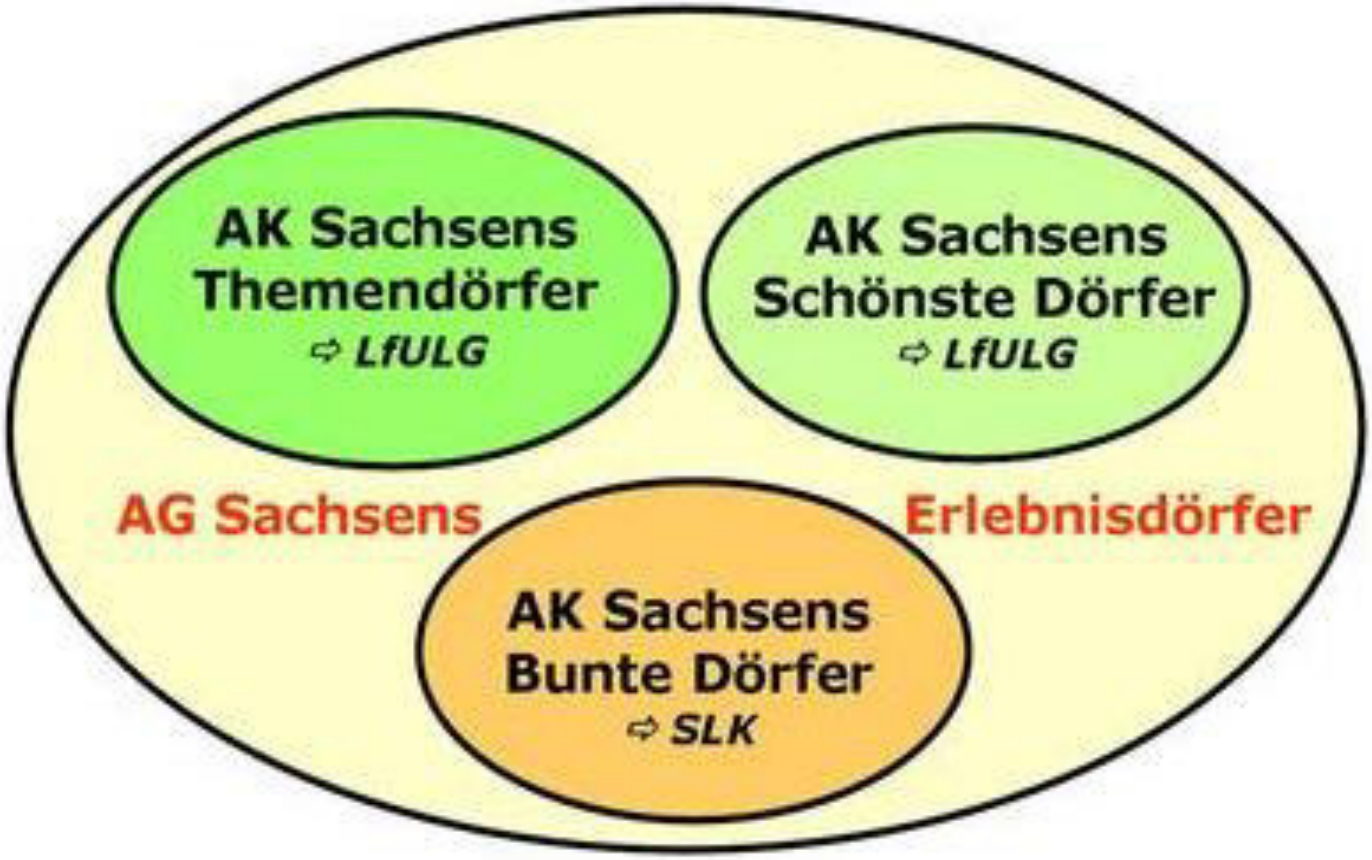
Nachhaltigkeit lokaler Projekte

Initiative „Sachsens Erlebnisdörfer“

- Profilierung der Dörfer als touristische Destinationen
- Wertschöpfung durch Entwicklung und Bündelung landtouristischer Angebote
- Anregung des bürgerschaftlichen Engagements
- Impulse für die Dienstleistungswirtschaft, Lebens- und Standortqualität

Nachhaltigkeit lokaler Projekte

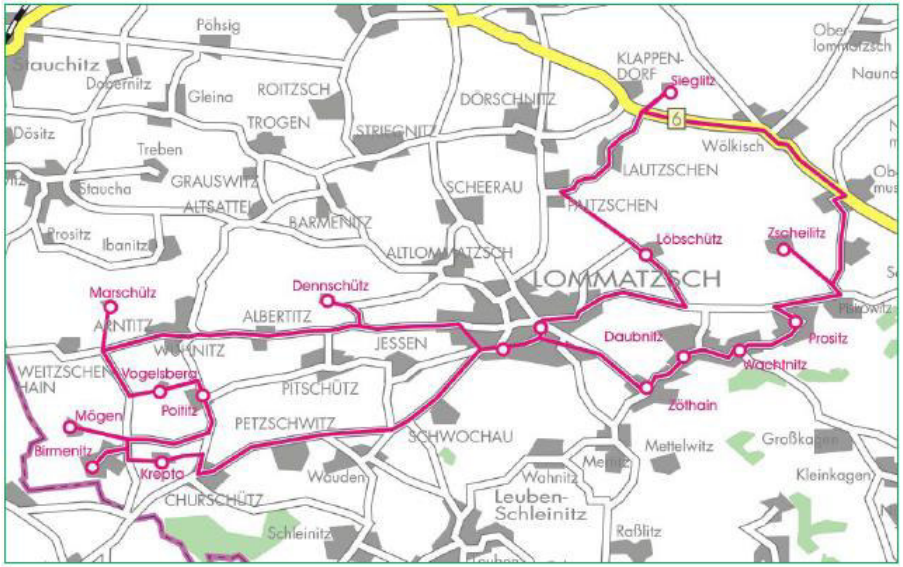
Initiative „Sachsens Erlebnisdörfer“



Beispiele aus Sachsen

Bürgerbus Lommatzscher Pflege e.V.

- Ausgangssituation
- Idee Bürgerbus
- Vorgehensweise
- Erfahrungsbericht



Bürgerbus Lommatzscher Pflege e.V.

Knackpunkte:

- Anerkennung der Gemeinnützigkeit
- Personenbeförderungsgesetz / Anwerbung von Fahrern
- Mobilitäts-Gewohnheiten

Beispiele aus Sachsen

Seniorenzentrum Merkelgut in Nassau / Erzgebirge

- Ausgangssituation und Bedarfe
- Träger und Beweggründe
- Stadt-Land-Verhältnis

Seniorenzentrum Merkelgut

- Vorhaben und Konzeption
- Geplante Sanierung und Umbau
- Funktionen und Kooperationen

Beispiele aus Sachsen

Mobile Marktplätze im Elbe-Röder-Dreieck

- Ausgangssituation im LEADER-Gebiet Elbe-Röder-Dreieck
- Träger und Vorgehensweise
- Bauliche Anpassungen und Koordinierung mobiler Händler

Mobile Marktplätze im Elbe-Röder-Dreieck

- Bürgerbefragung zu sozialen Netzen und gegenseitiger Hilfe
- Alltagsroutinen, Engpässe und unentdeckte Potenziale
- Akzeptanz und Nachfrage mobiler Angebote

Handlungsempfehlungen

- Prozess begleitende Instrumente als „Geburtshelfer“
- Menschliche „Drehscheiben“ und aktive Herausforderung der Bewohner
- Regionaler Blick für angepasste Lösungen
- Ermessensspielräume nutzen – Experimente wagen

Kontakt:

Dr. Angela Kunz / Dr. Ulrike Schumacher

Sächsisches Landesamt für Umwelt,
Landwirtschaft und Geologie (LfULG)

Angela.Kunz@smul.sachsen.de

Ulrike.Schumacher@smul.sachsen.de

www.laendlicher-raum.sachsen.de